

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 45

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

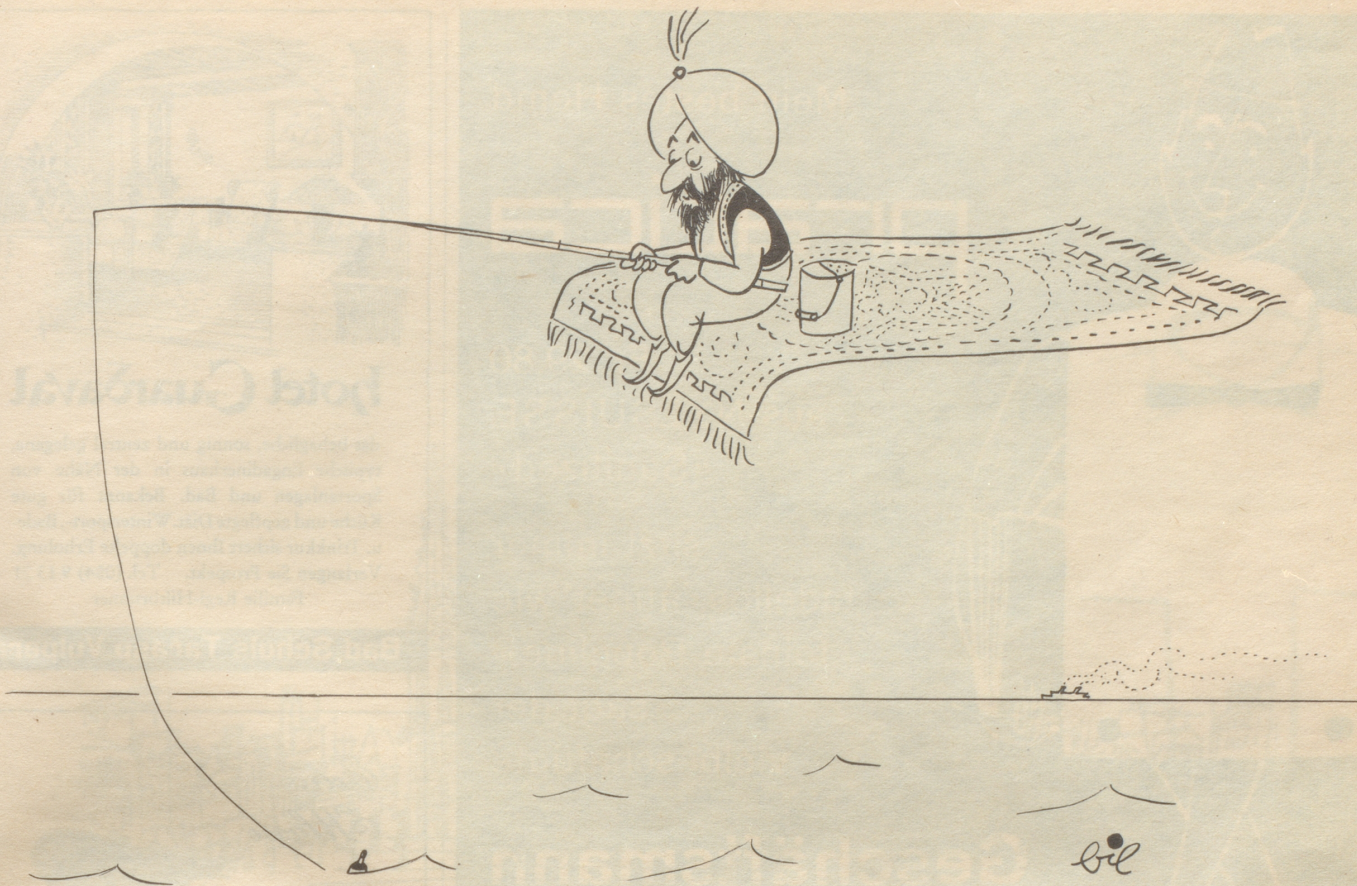
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Am Hirtsch



si Meinig

So, jetz wäärandi denn dia letschta Schwiz-
zar Feeriaraisanda zrug. Uss Schpanja na-
türlich. Wie heißt das schöne Liad? «Fern
im Süüüd, das schöne Schpahanien, Schpan-
jen isch a billigs Land ...» Odar ganz ään-
lich. A paar Schwizzar sind abitz enttüscht
zrug khoo. Eerschtans sejs tüürar worda
und zwaitans hejandsi dar Senor Domingin
nitt gsähha. Iar wüssand doch sihhar, wär
dar Härr Domingin isch? Dä berüamti schpa-
nisch Metzgar, äh, Schtiarkhempfar isch

durr siina «Schport» Millionäär worda. Nitt,
daß är sich öppa zur Rua gsetzt hetti, ganz
im Gäägatail. Är isch in dar Areena dinna
nümma zur Rua khoo. Zwaimool isch är in
demm Joor vu Schtiaran uff dHörnar gnoo
und zimmi böös in dar Luft ummagwirblat
worda. Aha, wärdand iar tenkha, dar Senor
Domingin isch uss dar Form ggroota, hätt
Fettwüllscht khriagt und asoo. Nüüt isch!
Är khann no khempfa wia vorhäär. Abar
- dSchiara khempfang andersch. As isch
natürlich nitt asoo gmaint, daß ma jetz da
Muni au a Sääbal in dHand truckht. (Sääbal
füarand in dar Areena nu mentschlihi
Weesa ...) Dar Grund, warum dar Härr Do-
mingin uff dHörnar gnoo wordan isch, isch
a nöüis Schtiarkampf-Reglement. Vu jetz
aa ischas nemmi varbotta, dam Schtiar ai
Widdarhoogga nocham andara ins Khnigg
iina zpflanza, so daß är litarwiis Bluat var-

lührt und am Schluß vum Toreero no no
khann apgschtoha wärda, halbatoot schu
voram «Maischtsarschtich».
Braavi Muni, wo dar Senor Domingin aa-
zapft hend! Villichtar glingts öü, soviil
solang Schtiarkhempfar uff dHörnar znee,
bis dia gemain Schlachtarej in da schpani-
schan Areena überhaupt uufhört. (dSchpan-
jar sölland wia miar Sextag-Renna aphalta.
Döt schprützt jo au Bluat ummanand, wenn
dar ainti Faarar am andara Pfuuscht ins
Gsicht iina haut ...)

Das Kompliment

«Ja, ja, mein Lieber, mein Vater hat mir
nichts hinterlassen als eine ausgezeichnete
Erziehung!»
«So? Da hast Du aber Dein Erbteil verhält-
nismäßig schnell durchgebracht!» FH

HOTEL
EUROPE
Das erste



Das erstklassige Haus

in Sonne und Schnee für Sport, Ruhe, Erho-
lung. Unterhaltung. Orchester. Zentrale Lage.
Januar und ab Mitte März besonders günstige
Pauschalpreise von Fr. 28.— bis 32.—
Tel. (083) 3 59 21 Dir. A. Flüeler

Der erste Hausrat

bestand nicht aus Tisch und Bett, Stuhl und
Schrank, sondern aus einem Teppich, sei es
aus einem Geflecht von Schilf, Stroh, oder
anderen Pflanzen, oder aber aus Tierfellen.
Das war in grauer Vorzeit. Aber auch der
Zimmerteppich blickt auf ein sehr ehrwür-
diges Alter zurück, wahrscheinlich sogar auf
viele Tausende von Jahren. Und seit alten
Zeiten symbolisieren Orientteppiche den höch-
sten Komfort und die höchste Eleganz in je-
dem gepflegten Haus. Orientteppiche, früher
ein Luxus für wenige Auserwählte, heute für
jeden erschwinglich bei Vidal an der Bahn-
hofstraße in Zürich.

BEAUJOLAIS
PIAT
MÂCON

Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

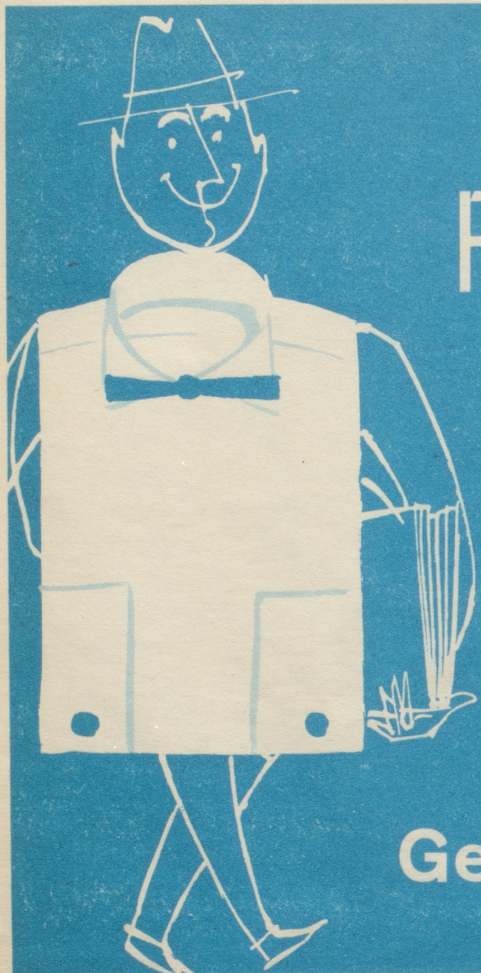
Mein bestes Hemd

pratica

Fr. 29.80
aus NYLSUISSE
«Sanitized»

«... sitzt immer
tadellos, 'atmet' wie
feinste Popeline,»
sagt der
vielbeschäftigte

Geschäftsmann



Wie Sie mit der Verstopfung fertig werden

Jeden Morgen Darmentleerung. Den Darm dazu bringen, wieder von selbst zu arbeiten.

Mit diesem Darmanreger, dessen Wirksamkeit ärztlich kontrolliert und bestätigt ist.

Wir empfehlen Ihnen hier ein erprobtes, vertrauenswürdiges Heilmittel, das Sie von der für den Organismus so schädlichen chronischen Verstopfung befreit, indem es den Darm wieder zur selbständigen Funktion erzieht. Es ist ein medizinisch geprüftes und glänzend begutachtetes Präparat namens LUVAX, das seine Wirksamkeit in den hartnäckigsten Fällen von Darmträgheit, nämlich bei bettlägerigen Spitalpatienten, in ganz überzeugender Weise bewiesen hat. In der Tat konnten die Chefarzte in drei kantonalen Heilanstalten feststellen, dass 90% der mit LUVAX behandelten Patienten von den ersten Tagen an regelmässigen Stuhl hatten, und dass die wiedererziehende Wirkung des LUVAX

auf den Darm mit jedem Tag zunahm bis zur Wiederherstellung der natürlichen Darmfunktion.

Wie Luvax den Darm dazu bringt, wieder von selbst zu arbeiten.

LUVAX besteht aus kleinen Heilperlen, die eine natürliche und progressive Wirkung haben; denn jede LUVAX-Perle enthält, neben andern Wirkstoffen, einen natürlichen Pflanzensamen, umgeben von wertvollem Pflanzenschleim, die beide die besondere Eigenschaft besitzen, im Darm aufzuquellen, um bis 25mal ihr eigenes Volumen zu erreichen. Das Ergebnis ist sozusagen automatisch: Unter dieser Quellwirkung setzt sich der Darm wieder in Bewegung, um schliesslich das natürliche Bedürfnis wiederzufinden,

Dr. J. W. schreibt in seinem Schlussbericht über die in den kant. Heilstätten von Arosa, Walenstadtberg und Wald mit so glänzenden Ergebnissen durchgeführten ärztlichen LUVAX-Versuche: «Dies beweist uns, dass es sich bei LUVAX um ein wertvolles, sinnvoll kombiniertes Laxativum handelt, das in den meisten Fällen selbst die Ursache der Verstopfung anzugehen erlaubt und so manchen Patienten von seiner Abhängigkeit von Abführmitteln zu befreien vermag.»

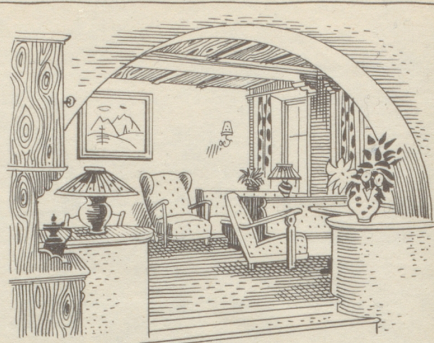
sich täglich von selbst und zur selben Zeit zu entleeren und zu guter Letzt keinerlei Abführmittel mehr zu benötigen.

Die Normalpackung Fr. 4.50. Verlangen Sie die Kurpackung zu Fr. 8.90 und sagen Sie Ihrer Verstopfung Lebewohl! LUVAX ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Vertretung für die Schweiz: Max Zeller Söhne AG, Romanshorn. L-12-59

ADLER Mammern Telephone (054) 8 64 47

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrogl
Familie Meier-Glauser

Kommt der Nebi ins Haus
muß der Griesgram hinaus!



Hotel Guardaval

das behagliche, sonnig und zentral gelegene, typische Engadinerhaus in der Nähe von Sportanlagen und Bad. Bekannt für gute Küche und gepflegte Diät. Wintersport-, Bade- u. Trinkkur sichert Ihnen doppelte Erholung. Verlangen Sie Prospekt. Tel. (084) 9 13 21
Familie Regi-Hiltbrunner

Bad Schuls Tarasp Vulpera



Extra-
Klasse
SALIGNAC
Cognac

Generalvertrieb
A. Rutishauser & Co. AG.
Scherzingen (Tg.) St. Moritz

Ihren täglichen Kaffee
melitta-filtern heißt:
weniger Kaffeepulver
brauchen und für
immer einen guten,
satzfreien Kaffee
trinken! Rasch
macht sich ein
Melitta-Filter
bezahlt.
Hygienisch — in
Kanne und Tasse
nie mehr Satz!

